

Februar 02
März 03
2025
CHF 10.00

RAUM UND WOHNEN

Das Schweizer Magazin für Architektur, Wohnen und Design

WERK PLATZ

MIT EXTRAS

/
RÄUME VOLLER

POESIE

/
TAPETENWECHSEL

RENAISSANCE DES STILS

SCHAUPLATZ

SCHLEIFENSPIELE

Das bringt 2025

2025 bringt eine Farbexplosion ins Heim, die selbst die hartgesottensten MinimalistInnen zum Umdenken zwingt und auffordert, Farbe zu bekennen – und zwar von der Fussleiste bis zur Decke. Pantone gibt zwar Mocha Mousse als Farbe des Jahres vor, doch wer glaubt, damit sei die Farbpalette erschöpft, der irrt. Knallige Bonbonfarben treffen auf Pastell, Avocadogrün und Kirschrot. Naturtöne und dunkles Holz sorgen für den nötigen Kontrast. Die Form folgt der Funktion? Von wegen! 2025 folgt sie der Laune. Möbel mutieren zu Skulpturen, Sofas werden zu Landschaften, in die man versinken möchte. Das neue Jahr wickelt uns in weiche Stoffe, dem Cocoonig stehen aber glänzende, raue und schillernde Oberflächen gegenüber. Handwerk ist immer noch sexy. Wer 2025 mit einer maschinell gefertigten Vase angibt, erntet nur mitleidige Blicke. Stattdessen schmückt man sich mit Unikaten, die Geschichten erzählen. Von Kirsten Höttermann



haptisch & hell



«Kindliche Einflüsse tauchen auf und spiegeln die Suche nach Unschuld und Freude wider. Sie sind Inspiration für das Bildhauen, das Malen und vor allem das Einhüllen in schwierigen Zeiten.»
Li Edelkoort, Trendforscherin



1 / Die «Contemporary Mirror Sculptures» sind einzigartige, mundgeblasene Skulpturen, die sich in ständig wechselnden weichen Volumen präsentieren. milenakling.com

2 / Margaux Keller fertigt die Leuchte «Couqueto» vollständig aus Stoff. Inspiration fand die Designerin aus Marseille in den traditionellen provenzalischen Kopfbedeckungen des 19. Jahrhunderts. margauxkeller.com

3 / Wo Walnussholz und Onyx aufeinandertreffen, entsteht eine Konsole wie ein Dialog - das Holz flüstert Wärme, während der Stein mit kühler Eleganz antwortet. studiogaiaparis.com

4 / Sandra Benhamou entfaltet eine Teppichlandschaft, die zwischen Normandie und Wüste oszilliert - ein halluzinogenes Territorium, in dem Luftaufnahmen und Steinbrüche zu einem Teppich verschmelzen. edition169.com

5 / Mit «Ancient Memories» weben Marcel Wanders und Caterina Roppo eine Kollektion, die Hanf zum poetischen Protagonisten macht - ein Material, das am Ende seines Zyklus wieder in die Erde zurückkehren kann. Im Bild: «Wanders Heritage».

fischbacher1819.com

6 / Victoria Willmote hat mit der Leuchtenkollektion «Sfera Light» einen Entwurf geschaffen, der die Grenze zwischen Kunstobjekt und funktionalem Design elegant verwischt. pulpoproducts.com

7 / «Pantalica» heisst die Kollektion von Elisa Ossino, die eine Geschichte erzählt von Ursprung, Form und Nachhaltigkeit. Das Geflecht aus Polypropylen eignet sich für den Einsatz im Freien und kann am Ende wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. molteni.it

